

Liebe Paten, Unterstützer und Freunde von ProtectkidsKambodscha e.V.

Wir möchten mit Euch gerne ein paar Eindrücke aus unserem gemeinsamen Projekt in Kambodscha teilen.

Diesen November haben wir zum vierten Mal die Schule mit dem Kindergarten besucht und waren schon sehr gespannt auf die Kinder. Es geht uns jedes Mal wieder das Herz auf, wie fröhlich und unbeschwert unsere Schützlinge dort spielen, essen und lernen. Die Schule ist und bleibt ein Ort der Sicherheit, an dem sie sich sehr gerne aufhalten und wo sie von den Lehrkräften rührend umsorgt werden. Wir haben das große Glück, dass die Lehrer die Kleinen sehr herzlich behandeln, obwohl mittlerweile die Altersspanne von 3 bis 17 Jahren alles bietet und das wirklich eine große Aufgabe ist.

Sothy und Roger haben den Unterricht in 3 Schichten pro Tag eingerichtet. Damit können sie den verschiedenen Leistungsniveaus besser gerecht werden und auch Kindern die Schule ermöglichen, die zusätzlich die kambodschanische Schule besuchen oder nebenbei schon arbeiten müssen. Wie man sich vorstellen kann, ist das „Erwachsen werden“ in Kambodscha nach wie vor eine große Herausforderung.

Wir sind sehr dankbar, an einem solchen Projekt teilhaben zu dürfen, da man nirgendwo sonst ein solch direktes, positives Feedback erhält, wie das fröhliche Geschrei der Kinder. Jeder ist dort herzlich Willkommen, um sich selbst ein Bild zu machen.

Natürlich gibt es nach wie vor Probleme und an allen Seiten fehlt irgendetwas. Jedoch überwiegt das Positive und für einen so kleinen Verein, wie wir es sind, haben wir gemeinsam sehr viel erreicht und dürfen auch einmal stolz sein...

Wir haben schon schwierige Zeiten zusammen gemeistert und möchten uns deshalb nochmals im Namen aller Kinder bedanken, die uns immer wieder zeigen, wie wichtig diese kleine Einrichtung für sie ist.

Da wir auch dieses Jahr etwas für unsere Schüler machen wollten, wurde kurzerhand ein Spielplatz gebaut. Nach vier LKW-Ladungen Sand konnten eine Doppelrutsche, eine Schaukel sowie zwei Klettergerüste aufgestellt werden. Wir hatten vorher noch nie einen „Kinder-Stau“ auf einer Rutsche gesehen...



Außerdem haben wir angefangen, Fotos von unseren Unterstützern an eine Patenwand zu hängen, damit auch die Kinder einmal die Möglichkeit haben, uns zu betrachten. Das gab ein großes "Hallo" und viel Gedränge.

Wir mussten extra einen Rahmen anfertigen lassen, damit die Bilder hinter Glas sind und nicht nach und nach mitgenommen werden.

Viele der Familien sind bettelarm und können sich schwer vorstellen, warum ein Mensch am anderen Ende der Welt gerade ihr Kind unterstützt. Die Familien sind sehr dankbar dafür und deshalb auch das große Interesse an den Fotos.

Also: wer noch kein Foto geschickt hat...



Kurz nach unserer Abreise wurde sogar noch der Weg vor der Schule erneuert, da die starken Regenfälle die Pflastersteine unterspült hatten. Es gibt immer etwas zu tun und zum Glück viele Menschen, die dabei helfen...

Wir möchten uns ganz herzlich bei allen Paten, Spendern und Freunden bedanken.

**Auf diesem Wege wünschen wir Euch ein gesegnetes Fest und einen grandiosen
Rutsch ins Neue Jahr 2017**

Regina und Michael